

Protokollbericht von der Tagung des BV Oberbayern am 28.April 2019 um 9^{oo} im Saal des Gasthaus Springer, Hauptstr. 53, 84513 Töging

Tagungsleitung: BV-Vors. Max Michl, Protokollführung: Franz Ries

Der 1.BV.-Vors. Max Michl eröffnete um 09Uhr00 mit einer schellenden Handglocke die Versammlung, zu der 93 Gekommene sich in die Anwesenheitsliste eintrugen, verlas zu Beginn die Tagesordnung, stellte an die Anwesenden die Frage, ob hierzu Einwände bestünden, was jedoch nicht der Fall war. Ferner stellte er die satzungsgemäße Einladung mit enthaltener Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Top 1: Begrüßung

2: Totenehrung

3: Protokollbericht 2018

4: Kassenbericht, Revisionsbericht, Beitragsfestsetzung ab 2020

5: Zuchtwarebericht mit Preisverleihung

6: Bericht der Jugend mit Preisverleihung

7: Zuchtbuch Bayern Heike und Michaela Huber, Vergabe Zuchtbuchpreise

8: Vortrag Zuchtbuch Bayern Heike und Michaela Huber: „Bakterien, Viren und Ungeziefer in der Rassegeflügelzucht“

9: Bericht d. Vors. mit Ehrungen

10: Zuchtbuch Bayern Heike und Michaela Huber, Vorstellung Rasse des Jahres: „Zwerg-Hamburger“

11. Neuwahlen

12: Wünsche und Anträge

13: Verschiedenes – Bezirksschau 2019, 2020, und 2021,
für 2022 und 2023 werden noch Ausrichter gesucht;
– Bezirkstagung 2020
– Ausgabe Obb-Notizbücher und LVP

zu P.1: Mit je einem „Guten Morgen“ und dem Wunsche „daß uns Allen eine lehrreiche und informative Veranstaltung beschieden sein möge“, betonten der gastgebende OV-Vors. Vattes vom KTZV Töging sowie der neue Vors. des KV Inn-/Salzachtal Georg Ranzinger ihre Willkommensgrüße. Der Versammlungsleiter hieß die Damen des Zuchtbuches (Michaela und Heike Huber), die Vorstände des BV, der KV und der Ortsvereine sowie die Ehrenmeister des BDRG, des VBR und die Ehrenmitglieder des BV willkommen. Entschuldigt habe sich der VBR-Vors. G. Hermann - er weile heute bei einem Jubiläum zum 125jährigen Bestehen eines OV.

zu P.2: Zur Ehrung der im vergangenen Berichtszeitraum verstorbenen Zuchtleute erhoben sich die Anwesenden von den Plätzen. Namentlich erinnerte der Vorsitzende an das Ableben von PR Franz Kraus aus dem KV Ingolstadt, dem man im Januar 2019 zur letzten Ruhestätte geleitete.

zu P 3: Der von unserem Schriftführer Franz Ries verfasste Protokollbericht von der JHV 2018 in Höhenkirchen-Siegersbrunn war in der Fachzeitschrift „Geflügelzeitung“ sowie auf der Homepage unseres BV veröffentlicht. Auf eine Verlesung desselben verzichteten die An-

wesenden - auf Nachfrage des Versammlungsleiters wurden zum Inhalt keine Einsprüche erhoben und stimmten als genehmigt zu.

zu P. 4: Die Anzahl der Titel bei den Einnahmen und Ausgaben der Kasse des BV bleiben im Jahreslauf gleich. Die Zinsausschüttungen auf das Sparguthaben sind, auf Grund der sinkenden Verzinsungen der Geldinstitute, im Vorjahr auf bescheidene € 0,28 geschrumpft. Erfreulich sei der Jahresabschluß mit einer Mehrung von rund € 1.100.

Die Prüfung der BV-Kasse erfolgte am 24.März2019 im Gh Huber zu EBE/Oberdorf im Anschluß der zeitgleich dort stattfindenden Vorstandssitzung durch die Revisoren Albert Riederer und Bernhard Rappold. Riederer erstattete hiervon Bericht: Die Kasse sei in Ordnung vorgefunden worden – wir können stolz sein über Arbeit des Verwalters, es gab keine Beanstandungen und er schlage der Versammlung vor, dem Kassier und der weiteren Vorstandschaft Entlastung zu erteilen – die einstimmig erfolgte.

Den Jahresbeitrag für das Geschäftsjahr 2020 wieder in der Höhe von € 0,85 pro Mitglied einzuheben, beschieden ebenso die Versammelten.

zu P.5: Zuchtwart Peter Rehm überreichte den erfolgreichen ZüchterInnen die 14 Großen Preise, Leistungs- und Zuchtpreise die zur Obb.- BV-Schau 2018 in Burghausen zur Vergabe kamen. In der „Geflügel Zeitung“, Ausg 5/2019 wurden die nach AAB ermittelten Aussteller mit ihren Rassen/ Punkten veröffentlicht, wozu keine Einsprüche einlangten. Die Züchter Th. Grandl, I. Kaffl, D. Olah, B. Rappold, S. Schmidpeter, H. Trinkl, Th. Tutunaru und B.Wanke aus unserem Bezirk konnten auf der 100. Nationale des BDRG vom 07.-09.Dez.2018 auf der Leipziger Messe die Auszeichnung „Bundessieger“ mit der von ihnen vorgestellten Rasse/Farbe erringen. Erfreulich nicht nur für den Berichterstatter war, das nahezu alle Erringer (auch bei der Jugend) zur Preisverleihung erschienen.

zu P.6: 7 Jungzüchter waren ebenso auf der BV-Schau 2018 erfolgreich und konnten aus der Hand von der Jugendleiterin Roswitha Benda die Leistungs- und Zuchtpreise in Empfang nehmen. Hanna Lutz schlug sich wacker auf der Nationalen 2018 in Leipzig – die Auszeichnung „Dt. Jugendmeister“ war ihr hold. Zur Schulung mit dem Thema Schauvorbereitung werden die Jungzüchter auf BV-Basis am So 29.Sept. in die Vereinshalle des RGZV Freilassing-Teisendorf geladen. Benda ersuchte um rege Teilnahme – nähere Info's werden auf der BV-Homepage zeitnah eingestellt.

zu P.7: Einen Leistungspreis (Staatspreis € 25) auf der Bay. Zuchtbuchschau 2018 errang G. Hermann. Das Band des Zuchtbuches konnte auf der BV-Schau 2018 G.J. Maurer mit seinen Zw.-Wyandotten in gold-weißgesäumt für sich verbuchen und der Überraschte nahm den Preis aus der Hand der Zuchtbuch-Damen in Empfang.

zu P.8: Vortrag ZB: Bakterien, Viren und Ungeziefer in der Rassegeflügelzucht
Bakterien spielen sowohl im menschlichen wie tierischen Körper eine große Rolle. Bakterien sind winzig klein, meist nur einen 1/1000 mm groß und es leben etwa 500 verschiedene Mikroben im Darm. Eine Bekämpfung der Viren kann mit Medikamenten oder Naturheilstoffen aus Wild- oder Kulturpflanzen (z.B. Holunder) erfolgen. Eine Futterkombination aus Knoblauch und Holunder bewirkt, dass die Tätigkeit bestimmter Grippeviren lahmgelegt wird und nicht lahm gelegte Viren nachhaltig bekämpft werden können. Zum bevorraten kann man Holunderbeeren einfrieren oder auch trocknen. Die Beeren können in infektionsgefährdeten Zeiten verfüttert oder zur Zubereitung von Tees herangezogen werden, der nicht nur für Menschen, sondern auch für Hühner, Tauben und andere Vögel gut ist. Aus Holunderbeeren kann

auch Marmelade (Mus) zubereitet werden, Holunderblüten, -rinde, sowie darin enthaltene ätherische Öle bewirken eine heilende Wirkung des Organismus. Sie wirken entzündungshemmend, fördern die Schleimabsonderung, beruhigen die Nerven, wirken entwässernd, regen die Leber und Galle an und bekämpfen Bakterien, indem sie ihre krankmachenden Wirkungen hemmen oder zum Tod der Bakterien führen.

Zur Ungezieferbekämpfung können auch Walnussblätter behilflich sein. Nach dem abfallen der Walnussblätter im Herbst hängt man ein Bündel derselben im Kleintierstall auf, da sie leicht insektizid wirken. Vor allem Ektoparasiten wie Milben, Flöhe, Läuse und Wanzen lassen sich so aus den Ställen vertreiben. In der herbstlichen Sonne getrocknete Blattmassen lassen sich auch für den Nestunterbau während des Zuchtjahres bei Taube und Huhn verwenden – empfehlen die Vortragenden.

zu P.9: Seinen Jahresrückblick begann der BV-Vors. mit der vor Jahresfrist beim KTZV Höhenkirchen-Siegersbrunn stattgefundenen BV-Tagung im dortigen Gasthaus Inselkammer. Die Stadthalle Burghausen bot nach 2016 einmal mehr einen optimalen Ausrichtungsort für unsere BV-Schau. Der OV Burghausen/Altötting hatte mit den AL Brehm und Hautz auch 2018 die Halle werbewirksam dekoriert und darin 790 Tiere aller Gattungen trefflich beherbergt. Ein 2.Jahr in Folge blieben wir wieder von der Vogelgrippe verschont, jedoch hatten viele Taubenzüchter mit dem s.g. Jungtaubensyndrom zu kämpfen. Einen Schutz oder eine Behandlungsmöglichkeit scheint es nicht zu geben. Lediglich kann man durch Ernährung usw. das Immunsystem der gefiederten Freunde stärken und hoch halten. Da die Landesschau 2019 in Burghausen nicht stattfinden kann, mussten wir für die dort angeschlossene BV-Schau einen neuen Ausrichter suchen. Der Miesbacher GZV bot sofort an, der Kreisschau Rosenheim vom 04.-06.Jan20 die Obb. Bezirksschau anzuschließen. Aus Altersgründen stellte sich der KV-Vors. von Inn-/Salzachtal, Andreas Schachner, nicht mehr zur Wiederwahl. Der BV-Vors. dankte ihm für seine immer besonnene Zusammenarbeit und wünschte seinem Nachfolger, Georg Ranzinger aus Garching, ein gutes Händchen für seine kommenden Aufgaben.

Mit Sorge betrachte M. Michl die Entwicklung im KV München. Nach derzeitigem Stand sind keine Nachfolger für den KV-Vors. und dessen Stellvertreter zu finden. Zu Ende März wurde zu einer erweiterten Vorstandssitzung auch alle OV des KV geladen. Einige Vereinsvertreter erschienen wohl aus Furcht vor der schier unausweichlichen Auflösung des KV erst gar nicht. Zu diesem Zeitpunkt war an eine Lösung im Sinne eines Fortbestandes des KV überhaupt nicht zu denken. Mit betroffener Stimme richtete der BV-Vors. in dieser Runde nochmals einen dringenden Appell an alle Mitglieder im KV München, in sich zu gehen, um eine Lösung zum Weiterbestand ihres Verbandes zu finden. Seinen Rückblick schloß der Referent trotz der etwas düsteren Aussichten in der letztgenannten Causa, mit der Hoffnung auf eine doch noch positiven Wende und mit den besten Wünschen für das laufende Zuchtjahr wie der kommenden Schausaison.

Zur Ehrung mit der silbernen Bundesnadel wurde der Vors. des KV Rosenheim Alex Leidl aufgerufen, zur Überreichung der goldenen Bundesnadel die Züchter Gerhard Zettl, Johann Hufschmid, Hans Trutschnik, Leonhard Maier und Heinz Richter.

zu P.10: Die Zwerg-Hamburger sind edle Formenhühner mit schnittiger fasanenartiger Form. Sie wirken fein und anmutig mit langem Gefieder, glänzenden Farben und edlem Kopf mit Rosenkamm sowie zu dem Körper passenden großen dicken, weißen Ohrscheiben. Die Hähne werden mit voller Schwanzpartie gewünscht, wie mit breiten Sicheln und gut ausgebildeten Nebensicheln. Sie sollten möglichst abgerundet enden und nicht schleppend getragen werden.

Die Hennen mit fast waagrecht langen, walzenförmigen Körper, geschlossenem Schwanz mit leicht gebogenen Deckfedern. Ihre beachtliche Legeleistung bei Eiergewichten von 35 - 40 Gramm betragen 130 bis 160 Eier pro Jahr.

Der SV nütze die Präsentation zur Aktion „Rasse des Jahres“ und hat auf der Homepage des BDRG 5 Seiten voll Informationen zur Entstehung, dem Zuchtgeschehen mit den 7 anerkannten Farbenschlägen in England, Holland, Norddeutschland, Dänemark sowie in der ehem. DDR beleuchtet.

zu P.11: Die Versammlung berief die Ehrenmitglieder Helmut Feldhäuser und Manfred Haggemüller (Schriftführer) zur Leitung der fälligen Neuwahl. Feldhäuser entbot den Dank der Versammelten an die Verbandsführung der letzten Periode und zeigte sich erfreut, dass alle Aufgabenträger sich für eine Wiederwahl bereit erklärten – was die Anwesenden mit Beifall bedachten. Die Abstimmung erfolgte per Akklamation:

1.Bezirksvorsitzender: Max Michl	Stellvertreter: Klaus Lettl
1.Kassier: Franz Neumeier	„ Wolfgang Guntenthaler
1.Schriftführer: Franz Ries	„ Simon Helfer
Zuchtwart: Peter Rehm	
Kassenprüfer: Bernhard Rappold, Albert Riederer	
Jugendbeauftragte: Roswitha Benda,	

Alle wiedergewählten Personen erhielten jeweils ein einstimmiges Votum von den Anwesenden. Da die Aufgabe des 2. Jugendbeauftragten nicht besetzt war, wurde Alexander Donath vom OV Griesstätt aus der Versammlung zur Wahl vorgeschlagen, dieser erhielt das Vertrauen der Versammelten bei einer Neinstimme. Mit einem Dank zum fließenden Ablauf des Wahlaktes übergab H. Feldhäuser die weitere Versammlungsführung an den wiedergewählten 1.BV-Vors. Max Michl.

zu P.12: Schriftliche Anträge seien beim 1.BV-Vors. nicht eingegangen.

Zum seinem 70jährigen Bestehen richte der TZV Erding vom 15.-17.Nov.19 in der Konrad-Marx-Halle zu Erding seine Jubiläumsschau aus und deren 1.Vors. Wendelin Miller bot an, dazu noch Sonderschauen anzuschließen.

zu P.13: Die BV-Schau 2019 richte der GZV Miesbach (gegr. 1909) mit der KV-Schau Rosenheim in der Oberlandhalle vom 03.-06.Jan.2020 aus – auch eine offene Kaninchenschau werde angeschlossen. Meldepapiere sind dem Obb-Notizbuch beigelegt oder können von der BV-Homepage heruntergeladen werden – ein Versand derselben erfolge nicht mehr. Die Anmeldung kann per eMail oder auf dem Postweg der AL zugesandt werden. Die örtliche Veterinärbehörde fordere bei der Einlieferung ein vom Hoftierarzt erstelltes 5-Tage-Zeugnis. Es darf ein Tierverkauf stattfinden, die hv-Kantine spreche für sich und AL F. Heiß warb zum Besuch eines Vortrages mit PR Willi Bauer zur Selektion der Zuchttiere am Abend des 03.Jan.2020.

In Erinnerung gebracht wurden die Ausstellungsorte unserer BV-Schauen von 2020 (RGZV Freilassing-Teisendorf in der Stockschützenhalle Kirchstein, Gmde Kirchanschöring) und 2021 (wiederum Oberlandhalle Miesbach).

Die BV-Tagung 2020 komme im KV Ingolstadt am So 26.April20 zur Ausrichtung. 52-Seiten stark ist diesmal die Ausgabe 2019 des Obb-Notizbuches. Mit dem Ende der letzten Schausaison sprudelten die Berichte/Fotos nur so ein, merkte erfreuend und dankend der BV-Vors. an.

Eine neue gegenständliche Form (nun Bänder) nehmen die Landesverbandsprämien (LVP) ab der kommenden Schausaison ein. Im jährlichen Wechsel werde eine in Bayern erzüchtete Rasse (2019, Augsburg Huhn) in das Emblem gestellt. Beide vorgenannten Gegenstände wurden an die KV, entsprechend einem Verteilerschlüssel, nach Versammlungschluß ausgehändigt.

Der Landesverband Bayern lade zur jährlichen VBR-Tagung (diesmal mit Neuwahlen) vom 01.-02.Juni nach Schwabach/Mittelfranken ein.

Ihren Versammlungsort musste das ZB Bayern zu ihrer JHV 2019 im Bezirk Oberbayern verlegen. Nun wird am So 07.Juli im Gasthaus Kramerwirt an der Ausfahrt Irschenberg der A8 getagt - die ZB-Damen luden herzlich zum Besuch ein.

Nach dem Verbleib einer in den 80/90er Jahren vom BV beschafften Lautsprecheranlage erkundigte sich eine Teilnehmerin. Ein Saal mit 93 Besuchern erfordere eine verständliche Beschallung, die diesmal nicht gegeben war, bemerkte sie.

Im zurückliegenden Verbandsjahr forderte ein Finanzamt Unterlagen von unserem Protokoll- und dem Kassenbuch zur routinemäßigen Steuerprüfung an. Eine Bescheinigung für anerkannte Gemeinnützigkeit unseres Verbandes für 3 weitere Jahre folgte.

Mit einem Dank des BV-Vors. fürs Kommen, einer aktiven sowie zügigen Teilnahme, verbunden mit dem Wunsch auf ein gesundes Wiedersehen auf den Schauen im kommenden Herbst schloß Max Michl um 10Uhr30 die BV-Tagung 2019.

BV-Vorsitzender

BV-Schriftführer

Max Michl

Franz Ries